Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 30 (1908)

Heft: 15

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die schönste Fran Ser Welt.

Schönheitsträumen erwartet hätte. Zett fündigen die englischen Blätter an, daß die Prämierte, die chönste Frau von England (und selbstversändlich auch die schönste Frau von England (und selbstversändlich auch die schönste Frau der Welt!) in fürzester Zeit in den Zeitungen zu sehen sein wird. Und dann, wird der Aramps von Neuem ausdrechen.

Bährend sie so tänugen, kommt aus Japan eine interessante Weldung. Auch dort zerdrechen sie sich en Kopf über die schönste Frau in Japan, können allerdings zu keinem desinitioen Resultat kommen. Im vergangenen Jahre veranstaltete die Japanische Zeitung "Didli Schimpo" unter den Töchtern des Landes den Kampf aller gegen alle. Es sollte entschiedes den Kampf aller gegen alle. Es sollte entschiedes den Kampf aller gegen alle. Es sollte entschieden Fräulein "Kirschenblüte". 16 Jahre alt, vierte Tochter Brüstein "Kirschenblüte". 16 Jahre alt, vierte Tochter des Serrn Wacotata, wochnaft in Kotura, Muromatschi 42, hat den ersten Preis, einen Diamantring im Berte von 300 Jen, erhalten; Fräulein Ken Kaneda in Sendat den zweiten: Fräulein Kobu Tutschiehblüte stammt auß Kagoschina, Proving Satzuna, auf Kinschuscher das seinse Vorzelan kommt, und ist Kegierungsprässen den der die Gegener und bekaunten.

präsident a.D. Ann fommen aber die Gegner und behaupten, die schönste japanische Frau wohne in Rioto, das Urteil des japanischen Paris müsse angesochten wer-

den. Wie auch der edle Wettkampf enden mag? Ma' den. Wie auch der edle Wettkampf enden mag? Na" benke nur daran, daß sich nun auch die Wienerinne" oder die Volumen, die doch bekanntlich von aller Keizen die exquisitesten vereinen, zum Worte melden. Bas dann? Was geschieht dann mit Miß Margaret Fray, was mit den Engländerinnen, was mit den Japanerinnen? Die Niederlage für amerikanische Gretchen wäre wahrlich zu surchtbar. Hohn und Spott auf der ganzen amerikanischen Linie. Und ho müßte dann die Armee mit dem deutschen Gretchen sprechen: "Schön war ich auch und das war mein Vereberben."

Bei Lungen- und Galsleiden verordnen die meisten Professoren und Aerzte jetzt nur noch Dr. Fehrlins Hitosan, weil es in den berühmten Kurorten Davos, Arosa, Lepsin, in vielen deutschen Selssätäten und in Bozen, Meran, Albbazia uswals das zuverlässigte Mittel bei allen Ertrantungen der Atmungsorgane erkannt worden ist und seither auch in den meisten Krantensbäusern und Kinderpitälern in kändigen Gebrauch gekommen ist. Histosan ist nirgends ossen nach Was oder Gewicht, sondern nur in Originalsassigen zum Preise von Fr. 4.— in den Apotheten vorätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Pistosan-Fadrit Rheinquai 74, Schafsbausen

Zur gefl. Beachtung.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spärestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

iner geübten **Damenwäsche-Weiss-**näherin, die erholungsbedürftig ist, nanorm, die ernotungsbedurftig ist, wäre Gelegenheit geboten, im Hochgebirge langere Zeit leichtere Beschäftigung zu finden Nähere Angaben unter Chiffre AF 651 befördert die Expedition. (651

In guter Familie findet ganz tüch-tiges Mädchen nicht unter 22 Jahren gute, dauernde Stelle. Dasselbe muss tüchtig im Waschen und Gätten, so-wie in den übrigen Hausarbeiten sein.

Lohn 35 Fr. per Monat nebst guter Behandlung. (650 Sich zu melden bei **Dr. Michel**, Zahnarzt. Liestal.

Gesucht:

656) ein arbeitsames, zurückgezogenes

Mädchen

welches gut selbståndig bürgerlich kochen kann, alle vorkommenden Ar-beilen verrichtet und Liebe zu Kindern better berrichtet dat Lebe zu Knaert hat, findet gute Jahresstelle nach Lugano auf 1. Juni. Gute Behand-lung zugesichert. Schriftliche Offerten mit Angabe des Gehaltsanspruches und Zeugnis an Frau Rysor-Hoz, Guggi-strasse 4, Luzorn. (H 1909 Lz)

Tür eine nette Saaltochter, die im Service gewandt, franzős. spricht und wenn mögl musikalisch ist, findet una wenn mogt musikatisch ist, findet sich auf Anfang Juni gute Stelle in einem guten Hotel der Innerschweiz. Offerten von Fräulein, die auf eine solche Gelegenheit reflektieren, befördert die Expedition unter Chiffre "Sailtochter". Zeugnisse od. Empfehlungen achtbarer Persönlichkeiten sind notwendig.

Für ein anständiges und kräftiges junges Mädchen, dessen Aufgabe es ist, in einem aufs bequemste eingerichteten Herrschaftshause die Ordnung in der Küche, im Esszimmer, in Korridor und Treppenhaus aufrecht zu erhalten, ist sehr gute Stelle offen. Die beiden Hauptmahlzeiten werden wirster dem Haupt ankent und het. Die beiden Hauptmahlzeiten werden ausser dem Hause gekocht und hat die Betreffende sich also nur mit dem Frühstück u. dem Nachmittagsimbiss zu befassen. Sehr geregelte Arbeits-und Freizeit. Gute Bezahlung und Behandlung. Gute Empfehlungen oder solche Zeugnisse sind notwendig. Offerten unter Chiffre **M 607** beför-dert die Expedition.

(St. Gallerin) der deutschen, franz. und engl. Sprache vollkommen mächtig, sucht Stelle in einem Laden oder Bureau von St. Gallen. Erstklassige Referenzen und Zeugnisse. Gefl. Off. unter Chiffre He 2450 M an Haasenstein & Vogler, Montreux. [628]

Für Braut

625] empfehle 2 gute, neue Ross-haarbetten à Fr. 150.—, 2 gute, neue Betten mit Patentmatratzen

Frau Schäfler-Wick Bettmacherin, Scheffelstrasse 16 beim Schützengarten St. Gallen.

古事 有人 Die von Kennern bevorzugte Marke.

Cöchterpensionat Freiegg, herisau Uorzügliche Schule. Sorgfältige Erziehung. Stärkendes Klima. (Za 6 253) [494

Töchter-Pensionat

von Mesdames Daulte Neuveville bei Neuchâtel

– gegründet 1886 – (H 3252 N

Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten.

Knaben-Institut 🎍 Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier, b. Neuenburg.
Pensionspreis 1200 Fr. Jährlich.
Indet 1859. (1685 8) [527 Direktor: N. Quinche. Besitzer. Gegründet 1859.

Ville de Neuchâtel.

Ecole supérieure de jeunes filles

et classes speciales de français.

Ouverture de l'année scolaire 1908—1909 le jeudi 23 Avril, à 8 heure du matin. Inscriptions le mercredi 22 Avril, à 2 heures, au Nouveau Collège des Terreaux. — Pour renseignements et programmes s'adresser au directeur de l'école (H 3273 N) [626 Dr. J. Paris.

Kurhaus Passugg 3/4 Std. oh Chur

Komfortables Hotel mit 175 Betten. Eröffnung 1. Mai. Angenehmster Frühjahrs-Aufenthalt. Elektr. Zimmerheizung. — Pension inkl. Zimmer von Fr. 8.— an. Reduzierte Preise in der Vor- und Nachsaison.

Kurmittel: Vorzügl. stark alkalische und milde Natron- und Eisensänerlinge. Eine Jodquelle mit hohem Natrongehalt. Stahl-, Sool- u. Kohlensänrebäder, modern eingerichtete Hydrotherapie. Terrainkuren. Elektr. Vier-Zellen-Bad; elektrisches Glühlichtbad. [558]

Indikationen: Chron. u. subakuter Magen- und Darmkatarrh, Gallensteine, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; allgemeine Schwäche, Bleichsucht und Blutarmut, Zuckerharnruhr, Fettleibigkeit, Gicht; Herzmuskelaffektionen, Neurasthenie; Folgen der Tropenkrankheiten; Nikotin und Alkoholmissbrauch, Drüsenleiden, Kropfbildung, Skrofulose, Verkalkung der Adern; Glaskörpertrübungen. — Kurgemässe Küche. Kurtisch für Diabetiker und

Magenkranke.
Prachtvolle, staubfreie Lage, 5 Minuten von der wildromantischen Rabiusaschlucht entfernt. Neue windgeschützte Wandelbahn. Ausgedehnte, ebene Weganlagen im nahen Wald.
Prospekte und nähere Auskunft durch
Kurarzt: **Dr. Scarpatetti.**Die Direktion: **A. Brenn.**

Institut Dumartheray in Moudon (Waadt)

auf, welche die italienische Sprache zu erlernen wünschen und sich in der französischen Sprache vervollkommen wollen, sowie für Vorbereitung auf die eidgen. Examen:

Post, Telegraph, Bahnen etc.
Für Auskunft, Prospekte etc. wende man sich gest. an den Direktor:
(O. F. 322)

Für eine ganz zuverlässige und selbständige Herrschaftsköchin ist in kleiner, feiner Schweizerfamilie in Mailand gutbezahlte, angenehme Stelle offen. Im Sommer bestimmte Ferien. Offerten unter Chiffre Köchin 594 befordert die Expedition.

Fine Tochier gesetzlen Allers oder eine rüstige Witwe, welche einen feinen Haushall zu besorgen und zu leiten versteht und auch in den Handarbeiten lüchtig ist, findet Engagement in feinem Hause. Die Betreffende muss befähigt sein, in Abwesenheit der Hausfrau die Verantwortung zu übernehmen, zu servieren und die Zimmerarbeit zu besorgen. Ebenso gehört es zu ihren Obliegenheiten, das Hausmädchen in seinen Arbeiten anzuleiten und für richtige Ausführung derselben zu sorgen. Es ist ein Vertrauensposten, der nur einer durchaus vertrauens der nur einer durchaus vertrauens-würdigen Persönlichkeit zugeteilt werden kann. Bei entsprechenden Leistungen sehr gute Honorierung. Offerten unter Chiffre **R 606** befördert die Expedition.

Jochter aus achtharer Familie findet Volontaire-Stelle im Hotel Storchen, Herisau. **64**0]

Jür eine tüchtige, selbständige Köchin ist in einem guten Gasthaus der Innerschweiz angenehme Stelle often bei sehr guter Bezahlung. Nötigenfalls wird eine Aushilfskraft beigegeben. Verlangt wird eine wirklich gute, bürgerliche Küche. Offerten unter Chiffre A 585 befördert die Expedit.

E ine bewährte Herrschaftsköchin, die auch Hausarbeit verrichtet, sucht sich gelegentlich zu verändern, nach Bern, Zürich oder in die französische Schweiz. Sie ist an stramme Arbeit gewöhnt, verlangt aber auch entsprechenden Lohn. Sie steht noch in ungekändigter Stellung. Geft. Off. unter Chiffre C C 649 befördert die Expedition.

E in tüchtiges, junges Schweizer-mädehen, das kochen und alle Hausarbeiten besorgen kann, wünscht Stolle nach Zürich, Bern oder der französischen Schweiz. Gute Zeug-nisse sind vorhanden. Es wird ein rechter Lohn beansprucht. Arbeit wird nicht gescheut. Offerten mit näheren Angaben befördert die Expe-dition unter Chiffre 647. (647

Jür eine sehr gutgesinnte Tochter, die der Anleitung und freundlichen Beaufsichtigung bedarf, wird in einer guten Familie Stelle gesucht und zwar eine solche, wo sie mit Wasser mög-lichst wenig in Berührung kommen muss. Für Handarbeiten eignet sich die Suchende leider nicht. Geft. Off. unt. Chiffre M 648 befördert die Exp.

Heirat.

604] Beamter, Vierziger (Zürcher) mit Barvermögen und Pensionsberechtigung sucht sich mit häuslich erzogener Toch-ter oder Witwe mit schöner Erscheinung und nicht unter 30 Jahren zu verehe-lichen. Vermögen Nebensache. Gen. Off. mit Bild unter Chiffre W H 1858 an die Expedition erbeten. Nichtpassendes so-tert zustel. fort zurück.

Briefkasten der Redaktion.

Junge Hausstrau in B. Sie würden Ihren Aerger über die alzuhohen Gasrechnungen wohl am schnellsen losbebommen, wenn Sie das Mittel des bisherigen jährlichen Gasverbrauchs ausziehen und ihrem Madochen vorrechnen würden. Bas es unter den gleichen Berhältnissen weniger braucht, das würde ihm gut geschrieden. Bas es unter den gleichen Berhältnissen weniger braucht, das würde ihm gut geschrieden. Bas es über losdike Nechnungszisser hinaus gebraucht, das hätte es aus seiner Tassch aus er eine klachen wirden, das hatte es aus Seiner Tassch zu eine klachen die das Mädchen wird in leichtübersichtliches Haußhaltungsbuch sübern, so können Sie das Mädchen die ein leichtübersichtliches Haußhaltungsbuch sübern, so können Sie das Mädchen wird in Ihrer Abwesenheit ihre Interessen allen Gebieten der Ersparnis im Haussch wird in Ihrer Abwesenheit ihre Interessen so der genantwortlichteitsgesühl. Bei Ihren die Sie selch dies persönlich tun würden ben so dewußt und entre unachtsam und gewissenlich und kaben wirdelnden steinen Haußhalt muße sig al eicht zu machen sein, einem ersahrenen und strechsamen Mädchen unter eigener Bernatwortlung Selbständigkeit zu gewähren. Sie missen Wädchen unter eigener Bernatwortung Selbständigkeit zu gewähren. Sie missen Wädchen unter eigener Bernatwortung Selbständigkeit zu gewähren. Seie missen Wädchen unter eigener Bernatwortung Selbständigkeit zu gewähren. Seie missen Vernzen benken, daß es Ihrerseits klug ist, dem Mädchen innert den gegebenen Grenzen Bewegungsfreiheit zu gewähren. Benn es gut und harden konten das Schreiseits klug ist, dem Mädchen innert den gegebenen Grenzen Bewegungsfreiheit zu gewähren. Benn es gut und harden beite, wie sie beieften abellosen Justand zuwege bringt, nicht bekritteln oder in kleinlicher Weise vorschreiben, sonst nehmen Sie Ihrer jungen Hausbespergerin von vornherein die Freite an der Arbeit.

Freude an der Arbeit.

Leserin in Z. Ausschließlich vom Standpunkt Ihres persönlichen Interesse aus betrachtet, läßt sich Ihr Berdruß begreisen; berechtigt ist er aber nicht. Sine achtsame und dennende Person — und Sie verlangen doch Achtsamkeit und eigenes Denken von Ihren Angestellten — ist eben davon unterrichtet, daß gewisse Högenlagen des Aufentsaltsortes die Geslaubheit ganz wesenlich beeinstussen. Sie siehe Jesebestoskenen zu freihen höher gelegenen Standort beziehen, um die gesunkene Lebenskraft zu westen und zu freigen. Warrum soll sir ein Venschenben diese drügende Vedissensicht auch vorliegen? Und warum soll die dein unden einer Etelle diesen Abentsinicht von Anfang an ins Ange sassen und sehen einer Etelle diesen Ausgehenden Diserten diesenige auswählt, die seinen gefundheitlichen Vedüsschen ihm zugehenden Offerten diesenige auswählt, die seinen Angestellten über die zwei heisen Sommermonate Ferien geben, ist in der Art, wie Sie dies tun, nicht verlockend. Ferien ohne Bezahlung des Lohnes bedeutet für ein Mädchen nicht nur erheblichen Innanziellen Ausfall, sondern es muß für zwei Monate an fremdem Ort auß seiner eigenen Tasche leben. Verschäftlich wird diese Krazis noch dadurch, menn Ihre Angestellte durch Zufal vernimmt, daß sie in den Sommermonaten eine Tochter mit in dem hochgelegenen Kurort nehmen, die als Entgelt sir die Norden aus den Entgenen Leichten hat. Diese Kombination ist zu von Ihren sehr gebacht und sie mach Ihren rechnerischen Ausgehalten von Ihren sehren der Krazischen Leitstellen und Ernanzellen von Ihren sehren des Angestellten von Ihren einen redugierten Pensionspreis zu bezahlen hat. Diese Kombination ist zu von Ihren sehr einer redugierten Pensionspreis zu bezahlen hat. Diese Kombination ist zu von Ihren sehr einer redugierten Pensionspreis zu bezahlen hat. Diese Kombination ist zu von Ihren sehr einer redugierten Veraus der den der der der der der der Erschrung, wie überder der Angestellten von Ihren einen redugierten von Ihren die Angestellten von Ihren Erschlichen Webliebe e

Fran M. A. in A. Es zeugt von wenig trankenpflegerifcher Graftnung, ein sieberndes Kind aus dem Schlafe zu wecken, um es zum Effen zu nötigen. Basser ift das einzige, das Sie in solchem Fall in fleinen Portionen immer geben durfen. Daß der Arzt das Schlucken von Meditamenten nicht für geboten erachtet, sollte Ihnen vielmehr Vertrauen geben in seine Tüchtigkeit, anstatt daß Sie meinen, diese anzweiseln zu muffen.



Rovio (Luganersee) 381] 502 m ü. M. Durch den Generoso gegen Osten und die S. Agatha gegen Norden geschützt. Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer ge Kuraufenthalt für Deutschschweizer ge-eignet. Milde, staubfreie Luft. Neubau mit modernem Komfort. Zentralhei-zung, Bäder, engl. Closets, Zimmer nach Süden. Bescheidene Pensionspreise. Im Hause wird deutsch gesprochen. Prospekte gratis und franko. Kurhaus Pension Monte Generoso (Familie Blank) in Rovio (Luganersee).

Institut Jomini

Payerne, Waadt

Gegr. 1867. Neues Gebäude seit 1907. Berühmtes Institut zur Vorbereitung für Bank, Handel u. Industrie, sowie auf den Post, Eisenbahn, Telegraphen- und Zoll-Dienst. Seit 1891 allein sind schon 290 Bundesbeamte u. 482 andere Angestellte aus dieser Lehranstalt bervorregungen.

ervorgegangen. [608 Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen, d. Musik Grosse Gärten, Park und Spielplätze (25,000 m²). Sehr mässige Preise. Man verlange Prospekte.

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog 1200 photogr. Abbildungen über garantierte Uhren, Gold- und 271 Silber-Waren A. Leicht-Mayer & Cie, LUZERN bei der Hofkirche

Kochschule Schöftland bei Aarau

406] 3monatliche Kurse für Töchter aus gutem Hause. Kleine Schülerinnenzahl ermöglicht gründliche Ausbildung. Gemütliches Familienleben. Gesunde Lage. Bäder im Hause. Kursgeld Fr. 250.—. Prospekte durch die Vorsteherinnen E. Weiersmüller und E. Hugentobler.

Zugleich empfehlen sie ihr soeben erschienenes praktisches Kochbuch mit 700 erprobten Rezepten. Schön ausgestattet à Fr. 3.50.

Cacao De

Der feinste und vorteilhafteste holländische Cacao. Königl. holländ. Hollieferant. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900, St. Louis 1904 etc.

Grand prix Hors Concours

Hygienische Ausstellung Paris 1901.

Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft, ergiebig, köst(1599 8) licher Geschmack, feinstes Aroma. En gros durch Paul Widemann, Zürich II.



Dr. med. Reichs NÄHRSALZ-NORMAL-KAFFEE.

Ein Elitegetränk für hygienisch Aufgeklärte. Vollwertiger, idealer Ersatz für nervenerregenden schädlichen Bohnenkaffee. Frei von dem Nervengift Coffein und von schädlichen Alkaloiden, reich an natürlichen Nährsalzen. Verlangen Sie Proben und Prospekte gratis von der Firma (A 1629 K) [276

"Natura-Werk" F. Zahner & Co., Kreuzlingen.

Rosalin

gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke.
Garantiert unsichtbare. unschädliche Andwendung.
Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet
gegen Nachnahme
Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.

Die Union artistique in Genf

verkauft p. Abzahlung von Fr. 5.— an p. Monat alle **Musikinstrumente**: Violine, Flöte, Clarinette, Blechinstrum. etc.

Homophon

mit 20 grossen doppelseitigen Platten, enthaltend 40 Musik- oder Gesangstücke der besten Orchester und Künstler der Welt, zum Preise von **180 Fr.**, zahlbar 6 Fr. p. Monat, 20 Cts. per Tag. [599

Verlangen Sie Conditionen und Kataloge von dem General-vertreter für die deutsche Schweiz:

Th. Wälti, 5 Rue des Aipes, Genf 117 Vertreter werden für alle Plätze gesucht

Ohne Vorausbezahlung.



LUGANO. Hotel-Pension Rhätia.

(Familie Tiefenthal.) 20 Betten. Pensionspreis incl. Zimmer von 5¹/₂ Franken an. Prachtvolle staub-freie Lage in nächster Nähe des Bahnhofs. — Gut bürger-liches Haus! Das ganze Jahr offen! — Besonders günstig für Passanten!

Töchter-Pensionat Boudry-Neuchâtel.

583 Infolge Aenderung können nur 5 Töchter Aufnahme finden. Es werden nur Pensionärinnen für wenig-stens 1 Jahr angenommen å Fr. 75.— per Monat. Französisch-Unterricht inbe-griffen. Musik. Englisch. Malstunden fakult. Schöne Lage. Grosser Garten. Elektrizität. Zentralheizg., Prospekte und Referenzen. Mile. E. Mader.

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch-u.Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und **Berner**-

Halblein,

stärkster, naturwollener Kleider-stoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [417

Walter Gygax, Fabrikant in Bleienbach.

Für 6.50 Franken rsenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [362 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Briefkasten der Redaktion.

Eifriger Leser in A. Ihre Haushälterin verlangt nichts Ungebührliches, wenn sie sich vierzehnstäglich einen halben Tag zu ihrer freien Berfügung reserviert haben will. Sie mitsten für viese paar Stunden aber einen Erfag suchen, der sich unschwer wird sinden lassen Bon einer Fremden, und wenn sie noch opsichtgetreu ist, tönnen Sie niemals die voolständige Selbstlosigteit und persönliche Bedürfnissosigteit erwarten, die eine hingebende Mutter ihrer Hannlie widmet. In dieser Beziehung wird mancher Mann seiner verstorbenen Frau erst gerecht, wenn er den Dausstand durch fremde Kräste muß besorgen lassen.

Frau A. D. in S. Es liegen noch nachträglich eingegangene Briefe fur Sie bei ber Redattion. Ift die alte Abreffe gur Uebermittlung noch gultig, ober wollen Sie uns eine neue bezeichnen.

wollen Ste uns eine neue bezeichien.

Frt E. L. in R. Ihr Brief ist sofort spediert worden und zwar unter dem Vermert "persönlich". Sin solches Schriftstüd darf von der Post als nurghnen selbst außgefolgt werden. Freilich liegt in einer solchen Abresserung immer etwas Mistraussches und Kriegerisches, das in der eigenen Familie als Beleidigung ausgefast werden tann. Es muß eben in jedes selber wissen, was es in solcher Sache wagen darf und wagen will.

Eine aute Lektion.

Eine eigenartige Belehrung wurde einer fpar-famen Dame zuteil, die folgende Annonce hatte inferieren laffen:

inserieren lassen: "Eine Dame von zarter Gesundheit sucht eine passenes Gesellschafter in. Diese muß häuslich, nustalisch, liebenswürdig, in der Psiege ersahren, von gutem Aussehen sein und früh aussehen. Zemperenzierinnen bevorzugt. Gemütliches Heim, kein Gehalt." Einige Tage später erhielt die Dame einen Kord. Alls er geöffinet wurde, präsentierte sich eine – Katze als Ansalt, die am Halfe einen mit hübschen Bandeten beseltigten Brief solgenden Insalts trug: "Enädige Frau! Es freut mich, Ihnen auf Ihr Ausschenden zu könfenden gut finnen, die allen Ihren Anforderungen entspricht. Sie ist häuslich, im Besitz guter Stimmittel,



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung. Die Büchse Fr. 1. 30.

fteht fruh auf, befigt einen liebensmurdigen Charatter negt frin auf, veist einen kredensburtigen Syntauter und gitt allgemein für hübsch. Sie hat als Kklegerin große Ersahrung, da sie schon eine große Familie aufgezogen hat. Ich brauche kaum zu bemerken, daß ein vollftändig Temperenzlerin ist. Gehalt beansprucht sie nicht und sie wird Ihnen für ein gemütliches Seim durch treue Dienste wirken.

Kaiserin Engenie als Erzieherin.

Im Schlußband ber "Frauen des Zweiten Kaiserreichs" von Frederic Losie, der der Kaiserin Eugenie gewidmet ist, sindet sich unter anderen neuen Einzelbeiten auch folgende Geschichte, die kein ungünstiges Klavierspiel ohne Kotenkenntnis und ohne

Rlavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Richt viele Weuheiten auf mustalischem Gebiete dürften solches Ausselbeiten auf mustalischem Gebiete dürften solches Ausselbeiten erregen, wie die neueste Auslage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Notens oder sonlitige Vortenntnisse durch Selbstunterricht. Der Ersinder, Rapellmeister Theodor Walther in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einsachheit und Höhe zu bringen. So mancher Mustsfreund kann sich siernach ohne weiteres, ledziglich durch Befolgung der Erstärung, seine Liebstingslieder selbst einüben, da die Wethode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Miche von jedermann sosoten besorgt auf Wunsch für Mt. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [556

In jeder Beziehung

it gerüstet

Schuhwaren-Versandtgeschäft von

Rud. Hirt in Lenzburg

für den diesjährigen Frühlingsbedarf. Herren und Damen, Knaben und Jünglinge, Mädehen und Kinder, kann dasselbe mit nur guten und billigen Schuhen versorgen. Die Vorliebe, welche die ganze schweizerische Bevölkerung Hirts Versandtgeschäft entgegenbringt, beweist die en orm e Kundenzahl.

Ich versende:

| Mannswerktagslaschenschuhe | Ia | Mo | 39/48 | Fr. | 7. 80 | Mannswerktagsschuhe, Haken | Ia | Mo | 18/48 | Fr. | 1. 80 | Mo | 18/48 | Frauensonntagsschuhe, solid | Mo | 18/48 | Mo | 18

Verlangen Sie bitte Preis-Courant mit über 300 Abbildungen.

Garantie für jedes Paar.

Druckarbeiten jeder Art
in einfachster und feinster Ausführung
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.

Bett=Tische

in 3 verschiedenen Ausführungen Höherstellen des Fusses, Schiefstellen der Platte

Bidets

in praktischen und eleganten Formen und verschiedenen Preislagen.

Nachtstühle

sehr bequeme Stühle, allen Anforderungen der Hygieine entprechend.

Prospekte und Preislisten durch

[356

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen Davos Genf

Basel Freiestr. 15

Platz u. Dorf

Corraterie 16

Zürich Bahnhofstr. 70, 1 Tr.

Unübertrefflich. 🤜

Albert'sche Universal-Garten- und Blumen-Dünger (Reine Pflanzen-Nährsalze nach Vorschrift von Prof. Dr. Wagner.)

Zu haben bei:

Droguisten -

Handelsgärtnern -Samenhandlungen

u. s. w.

Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt

mit Patent-Verschluss: Kleine Probedose à 80 Cts. Dose v. $\frac{1}{2}$ Kg. netto Fr. 1.40 " 1 " " 2.—
" 5 " brutto " 6.50 ferner in Säcken von

in Blechdosen

25 und 50 Kg. zu bedeutend billigerem Preis! Die General-Agenturen: und Urschweiz: für die Westschweiz: in Winterthur. Müller & Cie., in Zofingen.

für die Ost- und Urschweiz: Georg Streiff in Winterthur. Wiederverkäufer gesucht.

395



Das neue, einfache und übersichtliche

Haushaltungsbuch

SUNLIGHT-Seifenfabrik Helvetia in Olten

ist erschienen und zum Preise von Fr. 1.50 oder franko gegen Einsendung von 10 Sunlight-Einwickelpapieren und 75 Cts. in Briefmarken direkt von der Fabrik erhältlich.

O. WALTER-OBRECHT'S



ist der Beste Horn-Frisierkamm Ueberall erhältlich.

Tuberkulozer Knochenirass.

Tüberkulöser knochentass.

Für die Heilung meines Knaben herzlich dankend, fühle ich mich zur Ausstellung nachfolgenden Zeugnisses verpflichtet:

Der Knabe litt an flessenden Wunden an den Füssen, welche tuberkulöser Natur waren. Alle angewendeten Mittel waren erfolglos. Von Geheilten auf die Heilerfolge von Herrn Schmid, Arzt, aufmerksam gemacht, erklärte ich demselben den Zustand des Kindes, und seine Meinung lautete, dass die Hoffnung nicht aufzugeben sei, und wirklich, ich wurde nicht getäuscht. Nach etwa 4 Monaten war die Heilung vollständig. Ein Rückfall hat sich seither nicht gezeigt. Bei solchen Heilrefolgen ist es gewiss am Platze, dass man leidende Mitmenschen auf den Gebrauch solcher Mittel auf den Gebrauch solcher Mittel aufmerksam macht. Hochach-

aufmerksam macht. Hochachtungsvoll August Hungerbühler. Die Richtigkeit vorstehenden Zeugnisses, sowie seiner eigenhändigen Unterschrift von Aug. Hungerbühler, Sticker, bezeugt: Hefenhofen, J. Brüschweiler, Gemeindeammann. (§ 285-9) [388]

Adresse: J. Schmid, Arzt, "Bellevue", Herisau.

Licht auf die Kaiserin als Mutter wirst: Der berühmte Ustronom Leverrier sprach bei Hose einmal von einer seiner großen Entbedungen, irgend einem von der Feiner großen Entbedungen, irgend einem von der Erde unendlich weit entsernten Stern. Den Prinzen Lulu interesserte der Gegenstand außerordentlich, er siellte seine Fragen und unterhielt sich mit dem Gelehrten. Die Kaiserin trat hinzu undsrachen nur seine kaiserin trat hinzu undsragte, wovon nan spreche. Seine kaiserliche Hochet geruhen, mir seine Ideen über die Astronomie darzulegen," lautete die eines Gelehrten wenig würdige Antwort, "sie sind sehr des Gelehrten wenig würdige Antwort, "sie sind sehr denertenswert". Der kleine Prinz nachm mit der ganzen Naivetät seiner Jugend diese Schmeichelei sier daren Münze; die Kaiserin aber sagte zu Leverrier: "Ach, schmeicheln Sie diesem Kinde nicht, das unglüsslichgerweise nie die Klitonomie. Ich fann sie mit schon densten." Und zum Prinzen sich wendend, sich sie die nabern, und in bezug auf Altronomie ist die beste gehre, die du

neurasthenie und fysterie.

⁵⁹⁷] Man kennt heute kaum ein wiffenschaftliches und fast ebensowenig ein Buch der schönen Literatur, ohne

auf das Wort Hysterie oder Neurasthenie zu stoßen.
Neurasthenie und Hysterie sind zwei Geißeln, die das menschliche Geschlecht veinigen. Die Neurasthenie bricht den Prychisch, nann kann sie lähmt ihn phystich und psychisch, tragische Schickfal des modernen Mannes, besonders des Bewohners der Größtadt, des Intellektuellen nennen.
Die Hysterie in ihren tausendertei Erscheinungsformen, von der leichten und toketten Kervosität der Weltdame dis zu den entsessichten Konvulsionen eines nervenkranken Geschößes, verzerrt das weibliche Ideal zu einer Karristatur.

zu einer Karrifatur

Ju einer Marritatur.
Die größte Rolle bei der Entwicklung der Neu-rasthenie und Hnsterie, die sichon im Kindesalter be-ginnt, spielt die Blutarmut. — Das ist eine Jusam-neussehung des Blutes, in welcher die Angass vor voten Bluttörperchen hinter dem normalen Prozentsat zu-

rückleibt Ein Mittel gegen die Blutarmut ist zugleich ein Mittel gegen der Blutarmut ist zugleich ein Mittel gegen Neurasthenie und Hetreite, gegen alle Funktionsstörungen, die mit Neurasthenie und Hysterie zusammenhäugen. Ein solches Mittel wird auch gegen tausendertei physische Beschwerden verordnet, die das Leben verditten und vergällen, und kann daher mit Necht als ein Spezistum gegen eine Neihe von Leiden bezeichnet werden, die mit ihren Folgen tief eingreisen in das Glück der Familie, in die persönliche Kraft

des Einzelnen, in den ganzen fomplizierten Mechanismus des modernen Lebens.
Ein Mittel von diefer Bedeutung hat die Wissenschaft nun in dem Kerromanganin gesunden, das sich bereits in Tausenden von Fällen vorzüglich bewährt hat, und das bei dem geringen Preis von Fr. 3.50 per Flasche gewiß für jedermaun erichwinglich ist.
Man achte beim Einfaut genau auf den Namen

ser. 3.50 per Flasche gewiß für jedermann erschwinglich ist.
Man achte beim Einkauf genau auf den Namen
Ferromanganin und auf die Schukmarke "Mädchentopf". Ferromanganin ist in fat allen Apotheken zu
haben oder sicher von:
In 5.6. Gallen: Söwen-Apotheke. St. Leonhards
Apotheke (Orto Allmendinger) Apotheke, St. Leonhards
Apotheke (Orto Allmendinger) Apotheke, Anthskein
(H. Jenny). Hechtapotheke (Dr. A. Hausmann). Ablerapotheke (Dr. D. Bogt) Hirtdapotheke (Aug. Thaler)
Ablesengikraße (O. — In Bürtle): Hugukmancie International, Theaterstraße — In Vinterspanie Ausmack
Rollwerk. — In Vierrein Apotheke (H. A. Tausense Rollwerk. — In Vierrein Apotheke (Dr. Anner, Außeres
Rollwerk. — In Vierrein Apotheke. — In Schaffdungen: Einhorne Apotheke. — In Lausanne: Apotheke
Ungult Kicati, 2 Kie Madeleine. — In Hotheke
Ungult Kicati, 2 Kie Madeleine. — In Charus:
Marth'iche Apotheke. — In Vasel: St. Leonhards
Apotheke. — In Gens: Pharmacie de l'Université,
Rue du Conseil général.

Gebt Euren Kindern Obst zu essen

dies ist in gesundheitlicher Beziehung eine der wichtigsten Forderungen des XX. Jahrhunderts. Auch zu jetziger Zeit sollen die Kinder Obst essen. Ist keine frische Frucht zur Hand, so gibt es die Mutter



der eingemachten Früchte, Confitüren. Die besten dieser Art sind Lenzburger Confitüren. Sie sind aus besten frischen Früchten hergestellt und enthalten in bisher unerreichtem Masse das herrliche Aroma und den köstlichen Geschmack der frischen Frucht. Lenzburger Confitüren sind in praktischen Eimern à 5 Kilo besonders für Familien geeignet), sowie in Eimern à 10 und 20 Kilo und in Patentflacons à ca. ½ Kilo in jeder besseren Lebensmittelhandlung zu haben. Wenn Sie einmal Lenzburger Confitüren gegessen haben, so werden Sie immer ein Freund bleiben.

Henckell & Roth's

Lenzburger Confituren.

Haben Sie graue Haare!

So entfernen Sie dieselben in kurzer Zeit mit sehr berühmtem **Haar-wasser**. (A 3207 K) [579 Zu beziehen durch

Fr. Dubs, beim Landhaus, Altstätten.

Feinste und mildeste Toilettenseife.

Wer gezwungen oder freiwillig dem Genusse von Bohnenkaffee entsagt hat

trinke Enrilo 1

(neuestes Produkt d. Firma HEINR. FRANCK SÖHNE), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als das beste Kaffee-Ersatzmittel der Gegenwart anerkannt und empfohlen. Paq. à 1/2 kg 70 Cts. 1/4 kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereiwarenhandlungen.



Sanguisat "Richter"

ist anerkannt das beste und wirksamste Präparat zur Heilung von

Blutarmut **Bleichsucht** Anämie, Chlorosis \∕ Nervosität

Verdauungsbeschwerden Appetitlosigkeit

Allgemeine Schwächezustände

Leiden Sie oder irgend eines Ihrer Familienmitglieder an diesen krankhaften Zuständen, beginnen Sie sofort mit dem Gebrauch von Sanguisat "Richter". Der Erfolg wird Sie überraschen. Sohonach Gebrauch der ersten Flasche ist eine wesentliche Besserung bemerkbar. Der Appetit hebt sich sofort, die blasse Gesichtsfarbe verschwindet und neue Kraft und Lust zur Arbeit kehrt zurück. Sanguisat "Richter" ist äusserst angenehm im Geschmack und daher der Liebling der Frauen und Kinder.

Beim Einkaufe achte man genau auf die Schutzmarke der Richter'schen Präparate: Die 4 Schweizerkreuze, Eiger-, Mion-h und Jungfrau-Gruppe und Wappen "Richter mit Stab". Dies ist das Garantiezeichen des echten Sanguisat "Richter". Gebrauchsanweisung mit jeder Flasche. Zu haben in den Apotheken, wo nicht, direkt durch das Generaldepot., Apotheke Richter", Kreuzlingen. Preis per Flasche Frs. 3.75.

Chem. Waschanstalt und Kleider Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister Küsnacht-Zürich.

Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche, Prompte sorgfältigste Ausführungdirekter Aufträge Bescheidene Preise. & Gratis-Schachtelpackung. Filialen Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.





Kindermilch.

In Apotheken. 🥦